

## 1:3 - Herbede unterliegt zuhause gegen Brambauer

Am zweiten Spieltag der Westfalenliga 2 verlor der SV Herbede zuhause gegen den BV Brambauer mit 1:3. In der lange Zeit ausgeglichenen Partie fiel die Entscheidung erst in der Schlussphase. Wie die Partie gelaufen ist, können Sie hier im Live-Ticker nachlesen. *Von Jürgen Koers*



(Foto: Barbara Zabka)

Fußball-Westfalenliga 2  
SV Herbede - BV Brambauer: 1:3

SVH: Kevin Wirges, Daniel Hain, Marvin Rathmann, Frank Wondra (73. Daniel Paul), Ümit Günkaya (67. Osman Öztürk), Markus Scherff, Andre Seifert, Jan Kiessling (85. Ibrahim Lahchaychi), Özgür Cetinbag, Daniel Beckmann, Dustin Wurst.

BVB: Florian Fischer, Elvedin Joldic, Robin Heuft, Daniel Schaffer, Dennis Stolzenhoff (68. David Biermann), Thorsten Nitsche (75. Rene Harder), Osman Kumac, Fathallah Boufeljat (77. Pascal Harder), Tolga Buyruk, Philipp Rosenkranz, Rasit Cobuloglu.

Tore: 0:1 Schaffer (29.), 1:1 Rathmann (43.), 1:2 Joldic (76.). 1:3 Kumac (86.).

Zuschauer: 300

---

17:45: Abpfiff. Die Weißen aus Brambauer jubeln. Rote Herbeder sitzen geknickt auf dem Platz. Die Gäste investierten in der zweiten Hälfte mehr, waren heißer auf den Sieg. Herbede enttäuschte vor allem spielerisch. Das waren einfach zu viele Fehlpässe. Der BVB-Start mit sechs Punkten aus zwei Spielen ist damit perfekt.

17:42: Tooooo für den BVB. Das ist die Entscheidung. Einen Freistoß aus 25 Metern halblinker Position zirkelt Osman Kumac in den Winkel.

17:40: Noch fünf Minuten.

17:36: Der Treffer hatte sich diesmal nicht angekündigt. Das war eine Schlafmützigkeit in Herbedes Abwehr. Der BVB steht kurz vor dem zweiten Dreier. Aber Vorsicht: Herbede ist in Wanne auch zurückgekommen.

17:32: Tooooo für den BVB: Ein Freistoß fliegt 30 Metern weit durch die Luft, dann drückt ihn Elvedin Joldic per Kopf über die Linie. Die erneute Führung für die Gäste.

Fotostrecke SV Herbede verliert gegen BV Brambauer



zur Fotostrecke

17:29: Auch Brambauer wechselt den Kapitän aus. Für Thorsten Nitsche ist jetzt Rene Harder neu im Spiel.

17:27: Knaller von Scherff aus 20 Metern, Fischer taucht in die richtige Ecke. Dann kommt für Frank Wondra Daniel Paul.

17:24: Bei Brambauer kommt David Biermann für Dennis Stolzenhoff.

17:22: Osman Öztürk kommt für den verletzten Ümit Günkaya in die Partie.

17:19: Da war die Chance für Herbedes Seifert. Er spitzelt den Ball in die Arme von Keeper Fischer.

17:16: Verteiltes Spiel, weil beide Seiten Fehler machen. Bauchgefühl: Ein Treffer fällt hier noch.

17:13: Da hatten die Gäste schon die Arme zum Jubeln hochgerissen, doch Philipp Rosenkranz nickt den Ball nach einer Ecke aus fünf Metern am Tor vorbei.

17:08: Aufruf an alle 22 Fußballer auf dem Rasen: Mal wieder Tempo aufnehmen, bitte!

17:04: Kumac probiert es mal aus 25 Metern, weit vorbei.

17:00: Weiter geht's. Keine Wechsel in der Halbzeit.

16:45: Und dann ist Pause. Das war gute Fußball-Unterhaltung bisher, mit einem gerechten Resultat zur Pause. Brambauer zwischendurch dominant, Herbede zu Beginn und Ende der Hälfte besser. Der Ausgang: völlig offen. Wir machen nach dem Seitenwechsel weiter.

16:42: Tooooo für den SV Herbede! Flanke von Günkaya, Rathmann legt sich den Ball mit der Brust vor und trifft sehenswert in den linken oberen Winkel. Der verdiente Ausgleich.

16:41: Oh Mann! Ümit Günkaya hat gleich zweimal die Chance zum Ausgleich, trifft erst den Ball nicht richtig und im zweiten Versuch zielt er daneben. Eine Riesen-Gelegenheit.

16:39: Die nächste Schwalbe von Boufeljat - nun gibt's die gelbe Karte.

16:33: Eine Ecke ins Niemandsland: Herbede ist geschockt. Die Führung spielt dem BVB in die Karten.

16:28: Tooooo für Brambauer: SVH-Abwehrmann verschätzt sich, Boufeljat legt quer zu Schaffer, der macht das souverän. 1:0 für die Lünen.

16:25: Brambauer super kompakt. Da tut sich Herbede schwer, auch wenn Günkaya und Scherff das Spiel mal schnell machen. Schlecht für die Gäste: torsten Nitsche ist noch nicht so recht im Spiel.

16:20: Jetzt noch ein paar Torchancen, und die rund 300 Zuschauer wären nicht nur mit dem Wetter zufrieden.

16:16: Ein intensives Spiel. Die Partie ist völlig offen - und sicher kein Langweiler.

16:14: Erste Chance für den SVH! Günkaya lässt drei Gegenspieler aussteigen und passt auf Rathmann. Dessen Schuss auf fünf Metern wird abgeblockt. Die Ecke bringt nichts ein.

16:12: Schaffer und Stolzenhoff dürfen im Mittelfeld schalten und walten. Die Weißen aus Brambauer legen zu.

16.10: Überraschen kann hier keiner. Beide Teams im gewohnten System, mit den bekannten Akteuren. Anschauungsunterricht für die Trainer der Konkurrenz, Helge Martin (TuS Ennepetal) und Lothar Huber (TSG Sprockhövel).

16:08: Herbedes Mittelfeldmann Scherff probiert es aus 25 Metern - kein Problem für BVB-Torhüter Fischer.

16:05: Brambauers Boufeljat fällt im Strafraum. Warum, weiß keiner. Für die Schwalbe gibt es einen Anpfiff von Schiedsrichter Dennis Magne (Arnsberg).

16:00: Die Partie läuft.

Vor dem Spiel: Sebastian Kleine fällt beim SV Herbede noch lange aus, Ibrahim Lahchaychi befindet sich pünktlich zum Saisonstart im Ramadan und im Formtief, Markus Scherff ist im offensiven Mittelfeld besser aufgehoben und weniger torgefährlich. Ergo muss es die Gruppe gemeinsam richten.

Dennis Köse ist nach seiner Roten Karte noch für drei BVB-Spiele gesperrt. David Sawatzki (Knie) ist nur im Lauftraining. Christopher Kruse fällt mit Bänderriss aus und Patrick Botta muss mit verstauchtem Sprunggelenk noch drei Wochen passen. Vielleicht kommt ein fünfter Ausfall dazu. Sivan Ayhan zog sich in der Woche beim Training eine Zerrung zu.

**DERWESTEN**  
Der Punkt der WAZ Medienzeitung

## Fußball Westfalenliga **Der BVB feiert verdienten Auswärtssieg**

Lünen, 22.08.2010, Carsten Rüßel



Fußball Westfalenliga , SV Herbede (rot) vs. BV Brambauer (weiss) , Foto: Stefan Arend / WAZ Fotopool

**Herbede/Brambauer. Als jubelnde weiße Spielertraube verließ der BV Brambauer-Lünen am Samstag Abend den Sportplatz des SV Herbede.**

**Westfalenliga 2: SV Herbede - BV Brambauer 1:3 (1:1).** Mit diesem Auswärtserfolg legte die Mannschaft von Trainer Dirk Bördeling die zweite überzeugende Leistung in sieben Tagen hin, nachdem zum Auftakt ein 4:1 über Aufsteiger TuS Eving gelungen war. Der BVB ging als verdienter Sieger vom Platz und festigte nebenbei auch noch die Tabellenführung in der Westfalenliga 2.

Zwei Schrecksekunden musste der BVB in der 1. und 16. Minute überstehen, als Torwart Florian Fischer zwei Schüsse zur Ecke lenkte. Aber danach erarbeitete sich das Gästeteam eine spielerische Überlegenheit, die sie ihrer spielerischen

Klasse zu verdanken hatte. So ergaben sich allmählich Chancen: Nach 28 Minuten hätte Herbede den Ball um ein Haar ins eigene Tor gestolpert, kurz danach fiel das sehenswerte 1:1: Tolga Buyruk läutete den Angriff von hinten ein, Fathallah Boufeljat spielte auf Daniel Schaffer. Der ließ zwei Spieler aussteigen und schoss den Ball ins obere rechte Eck (29.). Boufeljat hätte in der Folge vielleicht erhöhen können, ließ sich aber einfach fallen, nachdem er schon zwei Herbeder nass gemacht hatte und sah Gelb.



Das Tor zum Ausgleich für Herbede - 1:1 durch Rathmann (Nr. 4). Foto: Stefan Arend / WAZ Fotopool

Kurz vor der Pause drückte der SVH. Erst vergab Günkaya frei stehend, dann machte es Rathmann besser, der von rechts abzog und Fischer diesmal keine Chance ließ (43.).

Man durfte gespannt sein, wer in der schwülen Hitze Halbzeit zwei besser durchstehen würde. Dies war eindeutig der BV Brambauer. Philipp Rosenkranz vergab eine Riesenchance (59.), sein Kopfball aus rund einem Meter Entfernung landete neben dem Tor. Auf der Gegenseite rettete Fischer vor

Seifert, der frei durchgekommen war (65.).

In der 77. Minute machte sich der BVB ans Gewinnen. Einen Freistoß von Osman Kumac köpfte Elvedin Joldic zum 2:1 ins Netz. Der lange Abwehrspieler bot eine überragende Partie, „er war für mich der Spieler des Tages. Hinten sicher, vorne gefährlich und außerdem spricht er auch die anderen noch richtig an“, lobte Dirk Bördeling.

Die Entscheidung besorgte Osman Kumac mit einem schönen Freistoß (87.) aus 18 Metern. Er selbst hatte sich vorher foulen lassen.

### Drei Fragen an Osman Kumac



FOsman Kumac (links)

Sie haben jetzt zwei hervorragende Spiele gemacht. Zufrieden?

Unbedingt, weil wir ja als Mannschaft geschlossen gespielt und gewonnen haben. Wir tanken in diesen Tagen viel Selbstbewusstsein.

*Wie beurteilen Sie Ihre eigene Rolle in dieser Saison?*

Ich spiele das, was ich immer gespielt habe. Aber ich soll jetzt mehr nach hinten arbeiten, was mir der Trainer anscheinend mit Erfolg beigebracht hat.

*Das Tor zum 3:1 haben Sie vorbereitet, als sie sich an strategisch günstiger Stelle foulen ließen. Beschreiben Sie mal den Freistoß zum 3:1?*

Diese Situation habe ich geübt. Als ich sah, wie die Mauer stand, wusste ich: Der geht rein!

### Statistik und Stimmen

#### „Wir wechseln Qualität ein“

SV Herbede - BV Brambauer-Lünen 1:3 (1:1).

BVB: Fischer; Heuft, Joldic, Cobuloglu, Buyruk, Rosenkranz, Schaffer, Nitsche (75. Rene´ Harder), Stolzenhoff (69., Biermann), Kumac, Boufeljat (78. Pascal Harder).  
Tore: 0:1 Schaffer (29.), 1:1 Rathmann (43.), 1:2 Joldic (77.), 1:3 Kumac (87.).

Dirk Bördeling: Das war ein verdienter Sieg, Herbede fand in der zweiten Halbzeit ja gar nicht mehr statt. Bei manchen meiner Spieler ließ später die Kraft nach, aber wir können in dieser Saison wechseln, ohne an Qualität zu verlieren. Das ist ein großer Unterschied. Siegfried Rummel (Co-Trainer): Die Mannschaft präsentiert sich als Einheit, das kann ein großes Plus werden. Jörg Silberbach (SVH): Von der Optik her waren wir nach der Pause verbessert. Aber zu richtigen Chancen sind wir leider nicht gekommen.